

LFI-Zertifikatslehrgang GRIPS® - Ganzheitliche Reitpädagogik

Der ganzheitliche Ansatz des Reitens eröffnet neue Perspektiven und beachtet die individuellen Bedürfnisse der Reitschüler:innen!

In der ganzheitlichen Reitpädagogik nach Dell`mour® wird durch die Kenntnis der Bewegungslehre und der entwicklungsbedingten Besonderheiten dem physiologisch gesunden und anatomisch richtigen Reiten besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es werden neue Perspektiven eröffnet und die individuellen Bedürfnisse der Reitschüler:innen berücksichtigt. Die ganzheitliche Reitpädagogik vermittelt dazu das notwendige Wissen in fundierter und leicht verständlicher Form. Das Erlernen reiterlicher Grundlagen unter Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse ermöglicht die Entwicklung einer gesunden Körper- und Bewegungskultur.

Die Ganzheitliche Reitpädagogik ist eine reitpädagogische Methode mit ganzheitlichem Ansatz, die auf alle Reitweisen anwendbar ist. Nach Absolvierung des Lehrgangs sind die Teilnehmer:innen in der Lage, individuellen, kreativen und wertschätzenden Reitunterricht zu geben, und dabei kompetent die reiterlichen Probleme der Reitschüler:innen zu erkennen, zu verstehen und auch zu erklären. Diese Kompetenz erhalten Sie im 128 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang!

Die Ganzheitliche Reitpädagogik ist die ideale methodische Zusatzausbildung für z.B. Reitlehrer:innen, Trainer:innen zur weiteren Professionalisierung und auch für angehende Ausbilder:innen, für einen modernen Reitunterricht mit ganzheitlichem Zugang. Denn Reiten lernen ist mehr als nur das Erlernen motorischer Fertigkeiten. Im ganzheitlichen Sinne fördert es die Entwicklung personaler und sozial-kommunikativer Kompetenzen. Aufbauend auf die Reitpädagogische Betreuung (FEBS®) vermittelt dieser Lehrgang weiterführende Methoden für den Reitunterricht. Die Absolvierung des Zertifikatslehrgangs Reitpädagogische Betreuung ist jedoch NICHT Voraussetzung.

Inhalte: Kommunikation, Reitpädagogik, Methodik und Didaktik, Reittheorie, Biomechanik und Pferdeausbildung, Anatomie und Bewegungslehre, Sicherheit und Unfallverhütung, Unternehmenskonzept, rechtliche Grundlagen und Versicherung, schriftliche und praktische Abschlussarbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme (notwendige reiterliche Kompetenzen): Reiten der Grundgangarten, sicherer ausbalancierter Sitz, Grundkenntnisse Longieren, Grundverständnis für Sicherheit und Unfallverhütung. Im Rahmen einer Sichtung an den ersten beiden Kurstagen werden diese Bereiche überprüft und etwaiger zusätzlicher Übungsbedarf besprochen. Die Sichtung erfolgt mit Schulpferden.

Voraussetzungen für den Abschluss:

- Anwesenheit mind. 80%
- Erfüllung der Aufgabenstellungen (Erstellung einer Abschlussarbeit inkl. Stundenbild und Unternehmenskonzept, Abgabe Praxisdokumentationen, praktische Präsentationen)

- Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (mind. 8 Std., nicht älter als 2 Jahre)

Information

Verfügbare Termine

| | |
|----------------------|--|
| Kursdauer: | 128 Einheiten |
| Kursbeitrag: | 2.295,00 € reduzierter TN-Beitrag bei Anmeldung bis 30.07.2025 2.550,00 € TN-Beitrag |
| Fachbereich: | Tierhaltung |
| Zielgruppe: | Absolvent:innen des ZLG Reitpädagogische Betreuung FEBS®, interessierte Pferdehalter:innen und Reiter:innen, Reitlehrer:innen, bäuerliche Familienangehörige und Personal von Reiterbauernhöfen und Einstellbetrieben |
| Mitzubringen: | Reithelm/Reitkappe, Pferdetaugliche und wetterfeste Kleidung, Reitstiefel/feste Schuhe |
| Anrechnung: | 13 ECTS (wba) |